



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### Altenauer Brauerei verkauft – Produktion wird fortgesetzt

#### Verhandlungen im zweiten Anlauf erfolgreich

Eine gute Nachricht für Fans des Altenauer Bieres: Die gleichnamige Brauerei hat einen Käufer. Heute wurde der Vertrag notariell beurkundet. Nachdem die bisherigen Verkaufsverhandlungen nicht zum Abschluss gekommen waren, hatte sich der bisherige Eigentümer, die Kloster Wöltingerode Brennen & Brauen GmbH, dazu entschlossen, den Betrieb der Brauerei zum 31. Januar 2021 einzustellen. Dies war der Anlass für ein erneut aufflammendes Interesse am Erwerb der Brauerei. Das daraufhin eingeleitete Bieterverfahren führte nun zum Erfolg: Neuer Eigentümer des Harzer Traditionsunternehmens ist mit Wirkung zum 1. April 2021 eine Projektgesellschaft mbH, welche künftig als Altenauer Brauerei GmbH firmieren möchte. Hinter dieser stehen die Familien Kilian, Schneider und Creydt. Die Familien Kilian und Schneider betreiben mit der BFDtec Kilian & Schneider GmbH & Co. KG ein Unternehmen, das sich auf die technische Ausstattung mittelständischer Brauereien spezialisiert hat und seit 2017 die technische Betriebsleitung der Brauerei innehatte. Die Familie Creydt steht hinter der Firma Creydt Fruchtsaft e.K., einem langjährigen Unternehmen für die Herstellung von Fruchtsäften in Niedersachsen mit zukunftsorientierten Sortimenten.

„Nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ ist es das primäre Ziel, die Marke „Altenauer“ mit ihrem Standort im Oberharz zu erhalten“, sagt Joachim Kilian und ergänzt: „Wir werden die notwendigen Investitionen aufbringen, um das Altenauer Bier weiterhin in der Harzregion und darüber hinaus vermarkten zu können.“

„Wir sind froh darüber, dass die Altenauer Brauerei fortgeführt wird“, unterstreicht Martin Rahmann, Geschäftsführer der Kloster Wöltingerode Brennen und Brauen GmbH, einer Tochtergesellschaft des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK). Dieser wird gesetzlich durch die Klosterkammer Hannover vertreten.

Der Ursprung der Altenauer Brauerei reicht bis auf das Jahr 1617 zurück. Die Kloster Wöltingerode Brennen & Brauen GmbH hatte die Brauerei 2012 aus der Insolvenz des Vorgängerunternehmens erworben und in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Sanierungen ausgeführt, so zum Beispiel der Bau einer neuen Abfüllanlage im Jahr 2014. Angesichts der Umsatzzahlen, die deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben, konnte sich der AHK als Alleingesellschafter nicht zu der zur Fortführung des Betriebes zwingend erforderlichen Investition entschließen. Hinzu kam, dass die Kloster Wöltingerode Brennen und Brauen GmbH aufgrund der Rechtsform des AHK als Stiftung öffentlichen Rechts als öffentliches Unternehmen eingestuft wird und daher von einer Investitionsförderung aus öffentlichen Mitteln ausgeschlossen ist. Eine solche Investition wäre also für die Brennen und Brauen GmbH unverhältnismäßig teurer geworden als für einen privaten Investor.

#### **Presse und Kommunikation**

26.02.2021  
07|21

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205  
Kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



Für Rückfragen zur Zukunft der Brauerei wenden Sie sich bitte an Joachim Kilian, Telefon: +49 176 44481103

### **Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind denkmalgeschützt, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen. Sie unterhält neun Tochtergesellschaften, eine davon ist die Kloster Wöltingerode Brennen und Brauen GmbH.